

Schwerer Verkehrsunfall in Remseck: 18-Jähriger und Kind verletzt!

Am 10.10.2024 kam es auf der K1666 bei Remseck zu einem Unfall, bei dem ein Schwer- und zwei Leichtverletzte zu beklagen sind.

Am Donnerstagabend, dem 10. Oktober 2024, ereignete sich auf der Kreisstraße 1666, auch bekannt als Soldatensträßle, ein schwerer Verkehrsunfall zwischen Remseck-Hochberg und Ludwigsburg. Um 20:05 Uhr verloren ein 18-jähriger Fahrer eines BMW E38 sowie seine beiden Beifahrer die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Der Grund für den Vorfall bleibt bislang unklar. In einer Rechtskurve kam der BMW ins Schleudern, verließ die Fahrbahn, drehte sich und prallte mit der Beifahrerseite in einen Baum.

Bei dem Unfall wurden der Fahrer und ein zehnjähriges Kind, das auf den Rücksitzen saß, leicht verletzt. Schlimmer traf es den 20-jährigen Beifahrer, der sich schwere Verletzungen zuzog und von den Einsatzkräften aus dem Fahrzeug befreit werden musste. Sämtliche Insassen wurden umgehend in umliegende Krankenhäuser transportiert. Die genaue Schwere der Verletzungen des Beifahrers ist derzeit unklar, jedoch wurde eine notärztliche Behandlung erforderlich.

Details zur Unfallaufnahme

Der BMW war nach dem Aufprall nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der verursachte Sachschaden wird auf etwa 15.000 Euro geschätzt. Für die Dauer der Unfallaufnahme wurde die K1666 vorübergehend gesperrt, was

zu Verkehrsbehinderungen in der Umgebung führte. Die Bergung des Fahrzeugs konnte gegen 22:00 Uhr abgeschlossen werden, und die Straße wurde um 22:30 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben.

Vor Ort waren neben dem Rettungsdienst auch die Feuerwehr und mehrere Streifenwagen des Polizeipräsidiums Ludwigsburg im Einsatz. Die Klärung der genauen Umstände, die zu diesem Unfall führten, obliegt dem Polizeirevier Kornwestheim, welches die Ermittlungen übernommen hat. Obwohl jegliche Details noch im Fluss sind, wird erwartet, dass die Ermittler bald weitere Erkenntnisse zu dem Vorfall mitteilen werden.

Dieser Vorfall verdeutlicht einmal mehr die Gefahren im Straßenverkehr, insbesondere bei schwierigen Wetterbedingungen oder herausfordernden Straßenverhältnissen. Die Behörde richtet ihre Appelle an alle Verkehrsteilnehmer, besonders aufmerksam zu sein und vorsichtige Fahrweise an den Tag zu legen, um Unfälle zu vermeiden.

Das vollständige Ereignis ist eine ernüchternde Erinnerung daran, wie rasch es im Straßenverkehr zu tragischen Vorfällen kommen kann. Weitere Informationen und Entwicklungen zu diesem Thema sind auf www.presseportal.de zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at